

KLASSEN
KAMPF
STATT
BURG
FRIEDEN

HERAUS ZUM ERSTEN MAI!



KLASSEN
KAMPF
STATT
BURG
FRIEDEN

HERAUS ZUM ERSTEN MAI!



01. MAI 2023

Als Klasse kämpfen! Gegen Krieg, Krise und Kapitalismus

Seit über 130 Jahren ist der erste Mai der Kampftag der Arbeiter:innenklasse gegen die Ausbeutung durch die Kapitalist:innen. Das kapitalistische System baut damals wie heute darauf auf, Arbeiter:innen weltweit auszubeuten und gegeneinander auszuspielen. In Kriegen und imperialistischen Machtkämpfen ist es ebenfalls die einfache Bevölkerung, die für die Interessen der Mächtigen verherzt wird. Daher ist es auch am 1. Mai wichtig, antimilitaristische und internationalistische Perspektiven aufzuzeigen. Gerade in der aktuellen Lage können wir nicht hinnehmen, dass Politiker:innen, Militär und Waffenlobbyist:innen weiter Kriege befeuern, um sich zu bereichern und geostrategische Vorteile zu verschaffen. Wir wollen keine 100 Mrd. für die Bundeswehr. Wir wollen keine Waffenlieferung in Kriegsgebiete, die nur noch mehr Menschen den Tod bringen. Wir wollen eine gerechte, klassenlose Gesellschaft, in der Kriege und Ausbeutung nicht mehr existieren. Doch um für diese Position einzustehen, braucht es eine neue antimilitaristische Bewegung. Wir müssen Strategien entwickeln, um Arbeitskämpfe mit antimilitaristischer Praxis zu verbinden. Also werdet aktiv und kommt mit uns auf die Straße!

@ AKM_MUC  AKMMUC.NOBLOGS.ORG

9:30 Uhr
Gewerkschaftsdemo
Klassenkämpferischer Block
Agentur für Arbeit (Kapuzinerstr.)

13:00 Uhr
Revolutionäre Demo
Rindermarkt

16:30 Uhr
DGB-Jugend-Fest
Marienplatz

01. MAI 2023

Als Klasse kämpfen! Gegen Krieg, Krise und Kapitalismus

Seit über 130 Jahren ist der erste Mai der Kampftag der Arbeiter:innenklasse gegen die Ausbeutung durch die Kapitalist:innen. Das kapitalistische System baut damals wie heute darauf auf, Arbeiter:innen weltweit auszubeuten und gegeneinander auszuspielen. In Kriegen und imperialistischen Machtkämpfen ist es ebenfalls die einfache Bevölkerung, die für die Interessen der Mächtigen verherzt wird. Daher ist es auch am 1. Mai wichtig, antimilitaristische und internationalistische Perspektiven aufzuzeigen. Gerade in der aktuellen Lage können wir nicht hinnehmen, dass Politiker:innen, Militär und Waffenlobbyist:innen weiter Kriege befeuern, um sich zu bereichern und geostrategische Vorteile zu verschaffen. Wir wollen keine 100 Mrd. für die Bundeswehr. Wir wollen keine Waffenlieferung in Kriegsgebiete, die nur noch mehr Menschen den Tod bringen. Wir wollen eine gerechte, klassenlose Gesellschaft, in der Kriege und Ausbeutung nicht mehr existieren. Doch um für diese Position einzustehen, braucht es eine neue antimilitaristische Bewegung. Wir müssen Strategien entwickeln, um Arbeitskämpfe mit antimilitaristischer Praxis zu verbinden. Also werdet aktiv und kommt mit uns auf die Straße!

@ AKM_MUC  AKMMUC.NOBLOGS.ORG

9:30 Uhr
Gewerkschaftsdemo
Klassenkämpferischer Block
Agentur für Arbeit (Kapuzinerstr.)

13:00 Uhr
Revolutionäre Demo
Rindermarkt

16:30 Uhr
DGB-Jugend-Fest
Marienplatz

Vi.S.d.P.: Verena Hesse, Ballaufstr. 7, 81735 Ramersdorf

Vi.S.d.P.: Verena Hesse, Ballaufstr. 7, 81735 Ramersdorf

A TO



A TO

